

## Roflumilast auch bei Asthma?

**Datum:** 14.05.2021

**Original Titel:**

Efficacy and safety of phosphodiesterase 4 inhibitors in patients with asthma: A systematic review and meta-analysis

**DGP - Sollten Phosphodiesterase-4-Hemmer wie Roflumilast bei Asthma zum Einsatz kommen? Chinesische Wissenschaftler kommen auf der Basis einer Übersicht zu dem Schluss, dass diese Wirkstoffe Patienten mit leichtem Asthma helfen könnten.**

Zu der Gruppe der Phosphodiesterase-4-Hemmer (PDE4-Hemmer) gehören Medikamente, die auch bei der Behandlung von entzündlichen Erkrankungen der Atemwege eingesetzt werden können. Diese Art von Wirkstoffen ist noch nicht lange auf dem Markt. Sie haben eine entzündungshemmende Wirkung. Für die [chronisch obstruktive Lungenerkrankung](#) (COPD) ist der PDE4-Hemmer Roflumilast seit 2010 in der Europäischen Union zugelassen. Die Anwendung von PDE4-Hemmern bei Asthma hingegen ist umstritten und bisher nicht zugelassen. Chinesische Forscher haben Wirksamkeit und Sicherheit von PDE4-Hemmern bei Asthma in einer umfassenden Übersichtsarbeit genauer untersucht.

### **Verbesserungen auf der einen Seite, häufigere Nebenwirkungen auf der anderen Seite**

Dazu recherchierten sie in den wichtigsten wissenschaftlichen Datenbanken Literatur zum Thema, die in der Zeit zwischen 1964 und 2016 dazu veröffentlicht wurde. Sie fanden insgesamt 14 Studien, die sich für eine weitere Analyse eigneten. Die Auswertung der chinesischen Wissenschaftler ergab, dass Roflumilast nachweislich die Lungenfunktion sowie Asthmakontrolle verbesserte und die Anzahl von akuten Verschlechterungen senkte, jedoch auch die Reaktionsfähigkeit der Atemwege auf bestimmte Reize senkte. Die Forscher betonen außerdem, dass PDE4-Inhibitoren nachweislich häufiger von Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit begleitet wurden.

### **PDE4-Hemmer wie Roflumilast sehen die Forscher als mögliche Alternative bei leichtem Asthma**

Insgesamt fanden die Wissenschaftler durchaus positive Ergebnisse für den Einsatz von PDE4-Hemmern wie Roflumilast bei Asthma, jedoch auch ein höheres Risiko für Nebenwirkungen. Sie kommen daher zu dem Schluss, dass bei Patienten mit leichtem Asthma orale PDE4-Hemmer als Alternative zu herkömmlichen Bronchodilatoren und Inhalationscontrollern betrachtet werden können. Ob es eine Zulassung z. B. von Roflumilast für Asthma geben wird, bleibt abzuwarten.

**Referenzen:**

Luo J, Yang L, Yang J, Yang D, Liu BC, Liu D, Liang BM, Liu CT. Efficacy and safety of phosphodiesterase 4 inhibitors in patients with asthma: A systematic review and meta-analysis. *Respirology*. 2018 May;23(5):467-477. doi: 10.1111/resp.13276. Epub 2018 Mar 4.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“